

Name:.....

Vorname:.....

Aufklärungsbogen für eine **Lungenperfusions-Szintigraphie**

Liebe Patientin, Lieber Patient!

Sie haben sich zu einer nuklearmedizinischen Untersuchung angemeldet, bei der Ihnen in eine Armvene eine schwach radioaktiv markierte Substanz gespritzt wird. Die Untersuchung ergibt Hinweise auf Funktionsstörungen oder krankhafte Veränderungen der Lunge.

Untersuchungsablauf:

Nach Punktion einer Vene (wie beim Blut-Abnehmen) erfolgt die Injektion der schwach radioaktiven Substanz in das Blutsystem. Ca. 5 Minuten später erfolgen dann die Aufnahmen mittels hochempfindlicher Messgeräte (Gamma-Kamera) in verschiedenen Kamerapositionen. Meist wird vorher die Lungen-Ventilations-Szintigraphie (separater Aufklärungsbogen) angefertigt.

Komplikationen:

Eine risikolose Untersuchung gibt es in der Medizin kaum.

In der Nuklearmedizin werden die verwendeten Substanzen so stark verdünnt, dass Nebenwirkungen - auch bei bekannten Allergien auf Jod, Kontrastmittel oder andere Stoffe - in der Regel nicht zu erwarten sind. Lokale Reaktionen an der Punktionsstelle sind wie bei jeder Blutentnahme oder Injektion möglich, aber selten.

Wir verwenden einen Eiweißkörper, bei dem gelegentliche Überempfindlichkeiten bis hin zu seltensten lebensbedrohlichen, allergischen Zuständen auftreten können.

Die Strahlenbelastung liegt in der Regel unter der vergleichbarer Röntgenuntersuchungen. Die Zahl der angefertigten Aufnahmen ist für die Strahlenbelastung ohne Bedeutung!

Zur Verminderung Ihres eigenen Risikos bitten wir Sie, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Bestehen bekannte Allergien (z. Bsp. **Eiweiß**, Jod, Arzneimittel oder Nahrungsmittel)? nein ja
2. Sind in der letzten Zeit bei Ihnen Röntgenuntersuchungen durchgeführt oder radioaktive Stoffe angewandt worden? nein ja

Falls ja, bitte Angaben zu Zeitpunkt, Art der Untersuchung und Ort:

.....
.....

3. Für Frauen:

Sind Sie schwanger? nein ja

Stillen Sie zurzeit? nein ja

Zu Ihrer Beachtung:

Da die verwendete Radioaktivität sehr gering ist, sind auch bei hochempfindlichen Messgeräten mitunter lange Aufnahmezeiten nötig. Bitte vermeiden Sie deshalb während der Aufnahme jede Bewegung!

Falls Sie einen Röntgenpass haben, können Sie die Untersuchung an der Annahme eintragen lassen.

Bitte fragen Sie uns, falls Sie etwas nicht verstanden haben oder weitere Informationen möchten.

Über mögliche gesundheitliche Folgen einer Ablehnung bin ich informiert.

Ich habe keine weiteren Fragen und willige in die vorgeschlagene Untersuchung ein: nein ja

Datum:

Unterschrift des Patienten:

Vermerke des aufklärenden Arztes:

.....

Datum:

Unterschrift des Arztes: